

RFB – Kulturbeiträge im 3. Jahresdrittel 2017

Biel, 23. Januar 2018

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) hat zwischen September und Dezember 2017 zu insgesamt 67 Kulturbeitragsdossiers Stellung genommen. Er hat dem Kanton Bern empfohlen, für diese verschiedenen Projekte einen Gesamtbetrag von 308 529 Franken zu sprechen.

Die Beträge, die aus dem Budget des Amts für Kultur des Kantons Bern stammen, umfassten einen ausserordentlichen Beitrag von 85 000 Franken an das Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS) für ein Projekt, mit dem Theater und Oper für Seh- und Hörbehinderte zugänglich gemacht werden sollen. Der Kanton erfüllt damit eines seiner kulturstrategischen Ziele, das heisst die Erweiterung der kulturellen Teilhabe auf neue Publikumskreise.

In diesem Sinne wird auch ein Beitrag von 10 000 Franken (wovon 5000 Franken vom Bernjura-rassischen Rat, BJR) gewährt, um das Abo «20 Jahre 100 Franken», mit dem Jugendliche bis 20 Jahre für 100 Franken pro Jahr in mehreren welschen Kantonen ein breites Kulturangebot nutzen können, auf den Kanton Bern zu erweitern.

Ligerz: Erweiterung des RFB-Wirkungskreises

Der RFB hat eine kantonale Unterstützung von 10 000 Franken für die deutsche Überarbeitung des Werks «Die Geschichte vom Soldaten» des Westschweizer Schriftstellers Charles-Ferdinand Ramuz beantragt. Dieses Projekt wird vom Ligerzer Marionettentheater Festi-Ligerz in Zusammenarbeit mit dem Bieler Verlag «éditions Clandestin» realisiert.

Es handelt sich somit um eines der ersten Projekte, die im Hinblick auf die bevorstehende Erweiterung des RFB-Wirkungskreises in den Genuss einer verstärkten Unterstützung des RFB in einer deutschsprachigen Gemeinde des Verwaltungskreises Biel/Bienne kommen. Das Handeln des RFB kann auch deutschsprachigen Kulturschaffenden oder Kulturprojekten zugutekommen, sobald sie mit französischsprachigen Kulturschaffenden zusammenarbeiten, eine Übersetzung auf Französisch vorsehen oder zu einem Austausch mit dem Berner Jura oder mit der Westschweiz führen.

Zweisprachige Projekte

Der RFB hat auch mehrere zweisprachige Projekte oder Projekte, die eine Brücke zwischen der deutschsprachigen und der französischsprachigen Kultur schlagen, unterstützt. So hat er einen Beitrag von 3000 Franken an den Verein Frauenplatz beantragt, mit dem ein neuer Stadtrundgang zum Thema Migrantinnen, die die Geschichte Biels geprägt haben, sowie eine entsprechende deutsch-französische Broschüre unterstützt werden sollen.

Die Theatertruppe Das Ventil erhält eine Subvention von 10 000 Franken an ihr zweisprachiges Theaterstück «La Copine vom Ferdinand». Ein Beitrag von 3000 Franken geht an die mehrsprachige Theaterproduktion «Ach du liebe Mauer» von Lorenz Belser. Die Übersetzung ins Französische einer Monographie über den Künstler Parzival erhält einen Beitrag von 1000 Franken. Die Bieler Burgkonzerte werden für die zweite Saisonhälfte mit einem Beitrag von 2000 Franken unterstützt, da sie ihr Programm auch in Richtung Westschweiz öffnen.

RFB und BJR unterstützen die regionale Kultur

Viele weitere Projekte aus der Region kamen im dritten Jahresdrittel 2017 in den Genuss eines Staatsbeitrags, wie zum Beispiel die Publikation des ersten Bandes des Gesamtwerks von Werner Renfer (éditions Infolio) – ein Projekt des Literaturfördervereins AEPOL in Biel. Das kürzlich im Théâtre de Poche aufgeführte Stück «Shit Horn, ou la Suisse vue d'un Belge» erhielt einen Staatsbeitrag von 10 000 Franken. Ebenfalls 10 000 Franken gingen an das musikalische Werk «Soleil Noir – Francis Giaucque» von Antoine Joly. Der neue Roman von Thierry Luterbacher, «Desperado – la cendre des gestes», konnte mit einem Beitrag von 5000 Franken unterstützt werden.

Einige dieser regionalen Projekte waren Gegenstand einer gemeinsamen Unterstützung durch den Bernjurassischen Rat und – auf Antrag des RFB – durch den Kanton Bern. Nebst dem Abo «20 Jahre 100 Franken» waren dies die Publikation «Vom Bischofsstab zum Schweizerkreuz», die sich mit dem Wiener Kongress von 1815 und dem damals schweizerisch gewordenen ehemaligen Fürstbistum Basel befasst, der Jahresbeitrag an den Dictionnaire du Jura (Diju) oder etwa die Konzerte der Chöre Arpège und Jubilate.

Mitteilung an die Redaktionen:

Alle vom RFB veröffentlichten Dokumente (Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) stehen auf der Website www.caf-bienne.ch zur Verfügung.

Weitere Informationen erteilen:

- *David Gaffino, Generalsekretär des RFB, 031 633 75 55 oder 079 957 20 57*